©Erik Mauch Verlag, Dinkelscherben, Deutschland, Download unter www.biologiezentrum.at

Lauterbornia H. 13: 85-87, Dinkelscherben, März 1993

Zur Verbreitung von *Corbicula* (Bivalvia) im Neckar

[The spreading of *Corbicula* (Bivalvia) in the Neckar river]

Axel Alf

Mit 1 Tabelle

Schlagwörter: Corbicula, Bivalvia, Mollusca, Neckar, Rhein, Baden-Württemberg, Deutschland, Verbreitung, Faunistik

***Corbicula fluminalis* hat sich zwei Jahre nach dem Erstnachweis im Neckar durchgängig von der Mündung bis Heilbronn ausgebreitet. *Corbicula fluminea* wurde bisher an zwei voneinander isolierten Fundorten nachgewiesen.**

Two years after the first finding *Corbicula fluminalis* has spread in the Neckar river from the mouth to Heilbronn. *Corbicula fluminea* has been found at isolated locations.

Nachdem im Herbst 1990 erstmals *Corbicula fluminalis* (MÜLLER 1774) im Neckar (km 100.0 - 100.4) nachgewiesen worden war (ALF 1991a), konnte kurz darauf auch die Art *Corbicula fluminea* (MÜLLER 1774) bei Mannheim (km 3.0) gefunden werden (ALF 1991b). Die Meldung von *C. fluminea* im Neckar durch KINZELBACH (1991) kann nicht bestätigt werden: an der angegebenen Stelle (km 100) wurde bisher ausschließlich *C. fluminalis* gefunden.

Im Herbst 1992 erfolgte die routinemäßige Untersuchung des Neckars durch die Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg auf der Strekke von der Mündung bis km 102.8 (Stauhaltung Gundelsheim). Zusätzlich wurden noch 2 Querschnitte bei km 114.4 und 133.0 mit einbezogen. Bei den Untersuchungen werden Sedimentproben mit Hilfe eines Bodengreifers entnommen, wobei ein Querschnitt durch das Flußbett gelegt wird. Die Untersuchung erfolgt zeitabhängig (pro Querschnitt 1 Stunde Untersuchungszeit). Hierbei werden im Schnitt 30 volle Hols erreicht. In jeder Stauhaltung wurden - mit einer Ausnahme - drei Probennahmen durchgeführt. Ziel der Untersuchungen war eine Beurteilung des Gewässergütezustands des Neckars, nicht eine vollständige Aufnahme der Fauna.

Bei den im September durchgeführten Erhebungen konnten lebende Exemplare von *Corbicula fluminalis* zwischen Heilbronn und der Mündung durchgehend nachgewiesen werden. *Corbicula fluminea* fand sich nach wie vor bei Mannheim, zusätzlich bei Heilbronn (Tab. 1). Leerschalen von *C. fluminalis* wurden an verschiedenen weiteren Stellen gefunden; sie sind hier jedoch nicht berücksichtigt. Die Größe der gefundenen Stücke schwankt zwischen wenigen Millimetern und 18.2 mm (*C. fluminalis*) bzw. 23.6 mm (*C. fluminea*).

Auffällig ist, daß - von wenigen Ausnahmen abgesehen - der überwiegende Teil der Funde im obersten Bereich der jeweiligen Stauhaltungen liegt. Tatsächlich herrschen hier allgemein die günstigsten Substratverhältnisse (Steine, Kies, Sand), während vor den Wehren Feinsubstrat überwiegt. Dies hat zur

©Erik Mauch Verlag, Dinkelscherben, Deutschland, Download unter www.biologiezentrum.at

Folge, daß der ökologische Zustand des Neckars oft innerhalb der einzelnen Stauhaltungen stärker differiert, als im Vergleich der Stauhaltungen untereinander.

Tab. 1: Anzahl der lebend gefundenen Tiere von *Corbicula fluminalis* und *fluminea* im Nekkar im August 1992. Lage = Stauhaltung; Substrat (vorherrschend): 1 = Steine, 2 = Kies, 3 = Sand, 4 = Schlamm, 5 = Detritus

Lage	Fluß-km	Substrat	C. fluminalis	C. fluminea
Mannheim	3,0	2, 3	6	6
Ladenburg	7,0	2	4	
Ladenburg	11,0	1, 2	3	
Ladenburg	16,7	1, 2, 3	17	
Wieblingen	18,3	3, 4	1	
Wieblingen	22,7	1, 2		
Wieblingen	25,0	1	3	
Heidelberg	26,5	1		
Heidelberg	29,3	1	4	
Neckargemünd	31,2	1		
Neckargemünd	34,7	1, 2		
Neckargemünd	38,8	1, 2	2	
Neckarsteinach	39,7	1		
Neckarsteinach	43,5	1, 4	6	
Neckarsteinach	47,0	1		
Hirschhorn	48,2	1, 4	2	
Hirschhorn	53,2	1, 2	5	
Hirschhorn	60,6	1	2	
Rockenau	61,8	1, 4		
Rockenau	68,0	1	7	
Rockenau	71,5	1, 2	12	
Guttenbach	72,6	1, 2	1	
Guttenbach	76,2	1, 2, 4	1	
Guttenbach	80,2	1, 2	1	
Neckarzimmern	84,8	1		
Neckarzimmern	86,5	1, 2		
Neckarzimmern	89,7	1	24	
Gundelsheim	93,3	1, 2		
Gundelsheim	100,0	1	8	
Gundelsheim	102,8	1, 2, 3	9	
Heilbronn	114,4	1, 2	3	2
Lauffen	133,0	1, 4, 5		

KINZELBACH (1991) bildet verschiedene *Corbicula*-Arten ab und benennt sie, wobei nicht vermerkt wird, nach welcher Literatur die Zuteilung der Namen erfolgte. Hierbei wird die in dieser Arbeit als *Corbicula fluminalis* bezeichnete Art "*C. fluvialtilis* (MÜLLER 1774)" genannt. Diese Benennung ist mit der vorliegenden Literatur nicht konform: BRITTON & MORTON (1979) bilden MÜLLERs Holotypen von *C. fluminea, fluminalis* und *fluviatilis* ab. Die im Neckar nachgewiesene Art ist demnach eindeutig *C. fluminalis* zuzuordnen. Zudem wird *C. fluviatilis* von PRASHAD (1929) und MORTON (1979) mit *C. fluminea*

©Erik Mauch Verlag, Dinkelscherben, Deutschland, Download unter www.biologiezentrum.at

synonymisiert. Auch nach der Arbeit von KENNARD & WOODWARD ist die von mir für die Vorkommen im Neckar vorgenommene Benennung richtig.

Dank

Ich danke Herrn A. bij de Vaate, Lelystad (Niederlande), für die Überlassung von Literatur.

Literatur

ALF, A. (1991a): Corbicula fluminalis (MÜLLER 1774) im Neckar.- Club Conchylia Informationen **23(1-2)**: 54-55, Stuttgart.

ALF, A. (1991b): Neu- und wiedergefundenen Arten des Makrozoobenthon im Neckar. - Lauterbornia **8**: 71-76, Dinkelscherben.

BRITTON, J. C. & B. MORTON: (1979): Corbicula in North America: The Evidence reviewed and evaluated.- In: BRITTON, J. C. (ed.): Proceedings, first international Corbicula symposium: 249-287, Texas Christian University Research Foundation, Fort Worth (Texas).

KENNARD, A. S. & B. B. WOODWARD (1927): Note on O. F. Müller's types of Tellina fluminalis, fluminea and fluviatilis.- Proc. Malacol. Soc. London **17** (1926-1927): 100-101, London.

KINZELBACH, R. (1991): Die Körbchenmuscheln Corbicula fluminalis, Corbicula fluminea und CorbiculaHochschulschriften Forschungsberich tefluviatilis in Europa (Bivalvia: Corbiculidae).- Mainzer Naturw. Archiv **29**: 215-228, Mainz.

MORTON, B. (1979): Corbicula in Asia.- In: BRITTON, J. C. (ed.): Proceedings, first international Corbicula symposium: 15-124, Texas Christian University Research Foundation, Fort Worth (Texas).

PRASHAD, B. (1929): Revision of the Asiatic species of the genus Corbicula from China, southeastern Russia, Tibet, Formosa and the Philippine Islands.- Mem. Indian Mus. **9**: 49-72.

Anschrift des Verfassers: Dr. Axel Alf, Carl-Maria-v.Weber-Straße 26, 7140 Ludwigsburg

Manuskripteingang: 16.12.1992

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lauterbornia

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 1993_13

Autor(en)/Author(s): Alf Axel

Artikel/Article: Zur Verbreitung von Corbicula (Bivalvia) im Neckar 85-87